FACHSERIE B

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2 Gartenbaú und Weinbau

I. Gemüse Erntevorschätzungen einiger Gemüsearten und von Erdbeeren

> Mai 1962 Eilbericht



Bestellnummer : B 2/1 - 5/62 E

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Sei	.te	•
Erläuterungen zum Tabellenteil	3 -	. 4	1
Erntevorschätzung von Erdbeeren	5	j	
Erntevorschätzung von Frühblumenkohl, Frühkohlrabi, Früh- jahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber	6 -	. 7	7
Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten	8	3	

## Erschienen im Juni 1961

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 2 veröffentlicht.

Die Eilmeldung über das Gemüse umfaßt die Erntevorschätzungen für Erdbeeren, Frühblumenkohl, Frühkehlrabi, Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber. Für diese Arten liegen Flächenangaben aus der Gemüsevorerhebung vom Februar 1962 vor.

Wie in den Vorjahren so werden auch in diesem Jahr die Angaben über die beabsichtigten Anbauflächen nach der Erhebung vom Februar 1962 auf Grund der Unterschiede, die sich aus einer Reihe von Jahren zwischen den Ergebnissen der Gemüsevorerhebung und der Gemüsehaupterhebung desselben Jahres ergeben, entsprechend ergänzt. In gleicher Weise werden auch die Vorschätzungen auf Grund von Erfahrungssätzen, die sich aus der Veränderung zwischen der Vorschätzung und der endgültigen Schätzung ergeben, ergänzt.

Umrechnungsfaktor für die Ergänzungen

Gemüseart	Anbaufläche (Tatsächliche Flächen in % der Anbau- absichten Ø 1956/61)	Hektarerträge (Endgültige Schätzungen in % der Vor- schätzungen Ø 1956/61)	Erntemenge (Ergänzt in % der ursprüng- lichen Be- rechnung)
Frühblumenkohl	96	105	101
Frühkohlrabi	89	106	94
Frühjahrskopfsalat	97*)	103*)	
Spargel	-	99*)	-
Rhabarber	_	108	108
Erdbeeren	91	95	86

<sup>\*)</sup> Nicht ausgewertet

Unter Benutzung der Umrechnungsfaktoren würde die Anbaufläche nach der Gemüsevorerhebung bei Frühblumenkohl um 4 %, bei Frühkohlrabi um 11 % und bei Erdbeeren um 9 % herabgesetzt werden. Die Veränderungen bei Frühjahrskopfsalat sind unwesentlich und können unberücksichtigt bleiben.

Die von den Berichterstattern im Mai geschätzten Hektarerträge wurden unter Benutzung der Umrechnungsfaktoren bei Frühblumenkohl um 5 %, bei Frühkohlrabi um 6 %, bei Rhabarber um 8 % erhöht und bei Erdbeeren um 5 % herabgesetzt.

An den Erntevorschätzungen von Mitte Mai konnten sich die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg wegen der dort weit hinter dem normalen Wachstumstand zurückgebliebenen Kulturen nicht beteiligen. Die Erntevorschätzungen der Ernteberichterstatter in den übrigen Bundesländern deuten bei den Erdbeeren auf bessere Ernten als im Vorjahr. Die Laubentwicklung bis zum Herbst des vergangenen Jahres führte zu einem reichen Blütenknospenansatz, der gut und im allgemeinen ohne Frostschäden durch den Winter gekommen ist.

Unter Berücksichtigung der Ergänzung der ersten Vorschätzung nach den Erfahrungen der letzten sechs Jahre ist jedoch noch eine Verringerung des Hektarertrages zu erwarten. Zuverlässigere Angaben können aber erst gemacht werden, wenn auch Angaben von Schleswig-Holstein vorliegen. Doch dürfte wegen der Vergrößerung der Anbaufläche die Vorjahresernte um ein geringes überschritten werden.

Unter Berücksichtigung der Ergänzungen (auch bei den Flächen und Erträgen von Blumenkohl und Kohlrabi) lassen die wärmebedürftigeren Gemüse wie Frühblumenkohl, Frühjahrskopfsalat und Spargel geringere Flächenerträge und Erntemengen als im Vorjahr erwarten. Der weniger empfindliche Kohlrabi sowie Rhabarber zeigen dagegen bessere Erträge und größere Erntemengen als im Vorjahr.

Im ganzen ergibt sich für die genannten Gemüsearten im Bereich des Bundesgebietes ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Berlin eine Ernte von rd. 78 000 t gegen 83 000 t im Vorjahr.

## Erntevorschätzung von Erdbeeren im Mai 1962

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche ha	Ertrag je Hektar	Erntemenge
1 2	Schleswig-Holstein	196 <b>2</b> 196 <b>1</b>	404 408	78,9	32 19 <b>3</b>
3	Niedersachsen	1962	494	69,7	34 432
4	"	1961	396	8 <b>4,</b> 0	33 230
5	Nordrhein-Westfalen	1962	535	80,5	43 068
6		1961	436	63,9	27 863
7	Hessen	1962	471	59,0	27 789
8	n	1961	425	54,5	23 168
9	Rheinland-Pfalz	1962	439	46,1	20 238
10		1961	373	46,6	17 387
11	Baden-Württemberg	1962	552	70,7	39 026
12		1961	496	72,6	36 026
13	Bayern	1962	328	59,4	19 483
14	"	1961	287	56,4	16 173
15	Saarland	1962	71	65,8	4 672
16		1961	73	72,5	5 293
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, SchleswHolst.Bremen und	1060			
18 19	Berlin " ergänzt " "	1962 1962 1961	2 890 2 630 2 486	65,3 62,0 64,0	188 708 163 060 159 140
20 21	Hamburg "	1962 1961	221	74,1	16 376
22 23	Bremen "	1962 1961	• 8	71,0	568
2 <b>4</b> 25	Berlin (West)	1962 1961	6	51,4 49,1	295

			F:	Frühblumenkohl			Frühkohlrabi			
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Fläche	Ertrag Ernte- je ha menge		Fläche Ertrag je ha		Ernte- menge		
			ha		dz ha					
1 2	Schleswig-Holstein	1962 1961	98 111	212,4	23 5 <b>75</b>	<b>31</b> 22	165,8	3 648		
3 4	iedersachsen	1962 1961	177 244	127 <b>,</b> 4 148 <b>,</b> 9	22 8 <b>6</b> 2 30 366	124 <b>1</b> 02	137,0 138,8	17 001 14 182		
5 6	Nordrhein-Westfalen	1962 1961	387 436	162,3 167,9	62 798 73 201	50 <b>4</b> 40 <b>6</b>	172,6 186,4	87 007 75 684		
7 8	Hessen "	1962 1961	75 84	179,8 218,8	1 <b>3 4</b> 95 18 376	54 55	205,5 181,4	11 097 9 979		
9	Rheinland-Pfalz	1962 1961	70 98	124 <b>,</b> 9 146,3	8 743 14 29 <b>1</b>	75 60	114,8 131,2	8 610 7 879		
11 12	Baden-Württemberg	1962 1961	139 148	169,5 186,2	23 561 27 653	117 98	175,4 185,7	20 574 18 066		
13 14	Bayern	1962 1961	130 147	136,9 139,5	17 797 20 511	138 163	143,5 139,6	19 803 22 <b>7</b> 61		
15 16	Saerland n	1962 1961	6 8	120 <b>,</b> 5 126 <b>,</b> 5	709 1 012	16 9	138,3 112,5	2 209 1 013		
17 18 19	Bundesgebiet o.Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin " " erginzt	1962 1962 1961	986 947 <b>1</b> 125	159,7	149 955 151 236 185 410	1 028 915 893	171,5	166 301 156 923 149 564		
20 21	Hamburg	1962 1961	175	220,0 211,0	36 925	98	199,7 235,0	23 030		
22 <b>23</b>	Bremen	1962 1961	ò	203,0	•	5	223,5	1 118		
24 25	Berlin (West)	1962 1961	13	220,0 173,1	2 307	• 32	114,0 178,0	5 764		

von Gemüse im Mai 1962

Frühjah	jahrskopfsalat Spargel		<u> </u>				T.C.1		
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Lfd. Nr.
ha	(	lz	ha		z	ha	d	Z	
15 17	137,9	2 344	125 116	21,6	2 506	47 47	225,5	10 599	1 2
97 92	134,0 143,9	13 025 13 296	1 692 1 674	21,9 25,1	37 03 <b>7</b> 42 013	46 46	264,2 235,2	12 233 10 889	3 4
500 564	147,7 153,8	73 868 86 733	204 223	31,0 29,2	6 320 6 512	181 181	256,2 237,7	46 381 43 028	5 6
97 116	160,9 180,1	15 607 20 886	1 405 1 238	23,6 22,7	33 158 28 <b>138</b>	24 24	249,5 323,2	5 988 7 756	7 8
150 211	106,9	16 035 25 006	665 731	34,2 35,7	22 743 26 063	<b>3</b> 0 <b>3</b> 0	226,2 200,6	6 857 6 080	9 10
279 278	178,3 186,6	49 817 51 805	1 083 1 072	30,6 29,1	. 33 143 31 222	105 105	256,1 270,2	26 942 28 426	11 12
280 307	112,2 126,9	31 416 38 971	293 <b>3</b> 04	28,7 29,8	8 409 9 064	80 80	225,9 220,4	18 072 17 629	13 14
17 15	71,6 94,2	1 191 1 413	2 2	30 <b>,0</b> 30 <b>,</b> 0	55 60	2 2	248,3 253,1	382 506	15 <b>1</b> 6
1 420  1 583	141,5 - 150,4	200 959 - 238 110	5 344 - 5 244	_	140 865 - 143 072	468 - 468	249,7 269,7 244,3	116 855 126 220 114 314	17 18 19
<b>1</b> 18	167,3 190,4	22 46 <b>7</b>	7	22 <b>,</b> 3 41 <b>,</b> 0	287	123	284,5 251,3	30 910	20 21
• 4	188,6	754	1	19,9	20	4	336,3	1 345	2 <b>2</b> 23
19	91,7 117,8	2 182	• 9	18,0 27,4	260	10	171,7 185,2	1 811	24 25

Erntevorschätzungen in Hauptanbaugebieten im Mai 1962 dz/ha

Hauptanbaugebiet	Früh- blumenkohl	Früh- kohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Rhabarber	Erdbeeren
diedersachsen:						
Landkreis Hannover	147,5	137,5	122,5			
♥ Wolfenbüttel	150,0	150,0	175,0		360,0	110,0
• Harburg			140,0		305,8	80,0
Peine	•			22,0		
<sup>8</sup> Burgdorf	•			21,3		
" Gifhorn				20,0	•	
KrfSt u. Landkr. Braunschweig	•			18,6		
Landkreis Stade				•		70,0
Nordrhein-Westfalen:						
Landkreis Geldern	158,3	151,4	129,2	29,5	••	
■ Grevenbroich	140,0				•	
* Bonn	164,3	188,2	182,4		269,1	104,9
Kempen-Krefeld	•			30,2		•
* Siegkreis	•				284,6	84 <b>,</b> 0
KrfSt . Düsseldorf	•	250,0	200,0	•	•	•
	1	ł	i	ì	ì	ł